

Die offizielle Namensgebung des Jahrganges "Generaloberst Josef Roth" erfolgte am Montag, dem 26. Juni 2023, in einem Festakt vor dem „Denkmal der 1400“ im Akademiepark. Dabei wurde der Namensgeber in einer durch den Hauptlehrroffizier für Militärgeschichte vorgetragenen Laudatio gewürdigt und nach der Segnung der Abzeichen wurden diese an die Angehörigen des Jahrganges verliehen.



► Die Abzeichen liegen bereit zur Verleihung





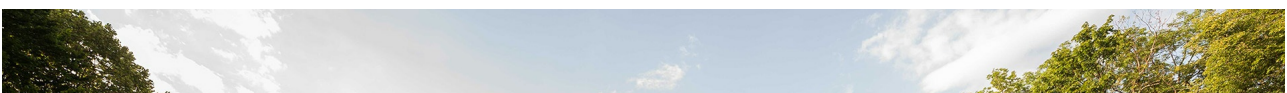
► Festakt vor dem Denkmal der 1400 im Akademiepark



► Meldung an den Akademiekommandanten

Eigenantrieb & Leidenschaft

Der Jahrgangskommandant, Major Christian Stadler, gratulierte in seiner Ansprache den 94 Militäarakademikern, darunter fünf aus Bosnien und Herzegowina und einer aus Montenegro, zum gewählten Jahrgangsnamen und zur gelungenen Gestaltung des Jahrgangsabzeichens. *"Vor neun Monaten begann Eure Reise zum Leutnants-Stern. Als noch namenloser Jahrgang war eine der ersten Aufgaben die Findung eines Jahrgangsnamens. Ihr seid an diese Aufgabe mit viel Eigenantrieb und Leidenschaft herangegangen und habt damit wichtige Eigenschaften eines Offiziers unter Beweis gestellt. Der Jahrgangsname ist ab sofort Teil Eurer Identität und er wird Euch bis zum Tod verbinden!"*





► Ansprache



► Major Christian Stadler, der Jahrgangskommandant





► Segnung der Abzeichen



► Abzeichenverleihung





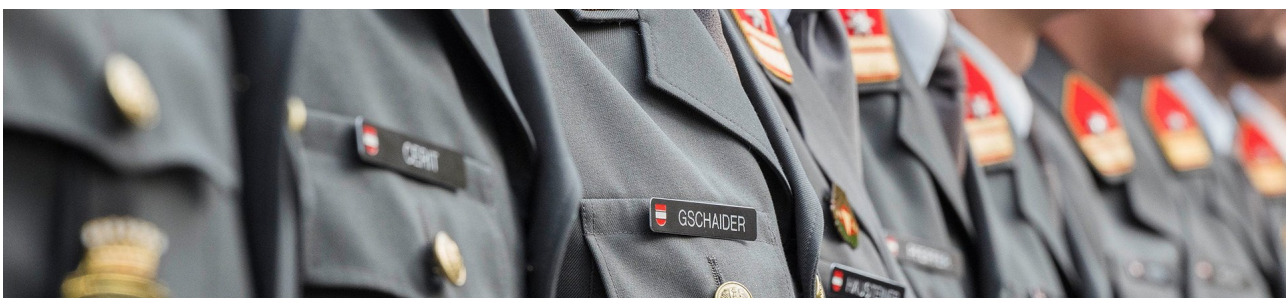
► Sichtbarer Stolz



► Das Abzeichen des Jahrganges Generaloberst Josef Roth

Traditionsreiche Symbole

Fähnrich Markus Bauer, der Jahrgangssprecher, erläuterte die Bedeutung von Name und Abzeichen für den Jahrgang. *"Diese beiden traditionsreichen Symbole stärken die Identifikation, den Zusammenhalt und das Traditionsbewusstsein, sie fördern Stolz und Motivation und sie sind ehrhaft. Dadurch wird die Gemeinschaft des Jahrganges gefördert."* Des Weiteren bedankte er sich bei allen Stellen, die für die Genehmigung von Namen und Abzeichen verantwortlich waren.

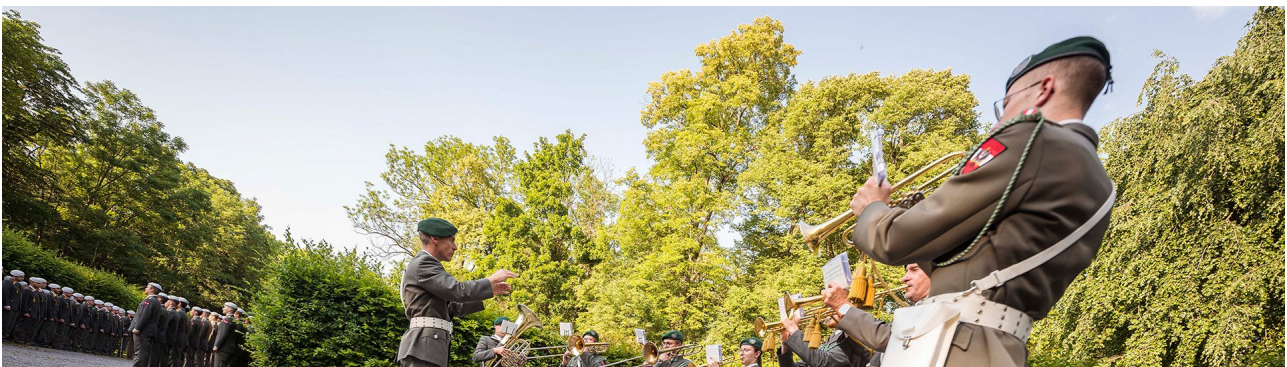




► Die Abzeichen sind verliehen



► Jahrgangssprecher Fähnrich Markus Bauer





- Die musikalische Umrahmung erfolgte durch ein Ensemble der Militärmusik Burgenland

Treu bis in den Tod

Zum Abschluss des Festaktes wandte sich der Akademiekommandant, Generalmajor Karl Pronhagl, an die Fähnriche und bedankte sich im Namen aller, die das Abzeichen ehrenhalber verliehen bekommen haben, für die Auszeichnung. *"In allen Streitkräften haben Abzeichen eine hohe Bedeutung. Ich gratuliere Ihnen zu Ihrem Jahrgangsnamen und dem dazugehörigen Abzeichen. Seien Sie sich bewusst, dass diese nicht nur ein Symbol des Jahrganges sondern auch der Militärakademie bzw. des gesamten Bundesheeres sind."* so der Akademiekommandant. Und weiter *"Im Jahresablauf der Militärakademie gibt es viele wichtige Ereignisse. Die Verleihung der Jahrgangsabzeichen ist auf jeden Fall ein wesentlicher Meilenstein. Die Durchführung des Festaktes vor dem Denkmal der 1400 bietet einen besonderen Rahmen, sind doch hier die Namen der gefallenen Absolventen der Militärakademie eingraviert - Treu bis in den Tod, so wie diese es bei ihrer Ausmusterung geschworen haben und wie Sie es bei Ihrer Ausmusterung im Jahre 2025 schwören werden."*





► Jahrgangswimpel